Beatriz Canfield, *dans l'oubli*, Galerie zur Schützenlaube 2015

Kunstverein Oberwallis

Jahresbericht 2015

Grusswort des Präsidenten

An der GV 2012 habe ich das Präsidium des Kunstvereins Oberwallis übernommen. Seither versuche ich zum Wohle des Vereins, mit grosser Hilfe des Vorstandes und der Programmkommission, die Herausforderungen zu bewerkstelligen. Es wurde intern im Vorstand abgemacht turnusgemäss dieses Amt an die Vorstandsmitglieder weiterzugeben. Daher gebe ich nach 3-jähriger Amtszeit an der GV das Präsidium an den Nachfolger weiter.

Mit viel Geschick und Präsenz werden beide Galerien vom Kunstverein Oberwallis geführt. Die Galerieleitung in Visp hat neu Pascale Schürch und die Galerieleitung in Brig untersteht mir. Herbert Theler wird uns im Vorstand nach 10 Jahren verlassen. Wir bedauern dies sehr. Er wird uns aber wenn nötig, mit seiner Hilfe und seinem Wissen, in den Galerien weiterhin unterstützen.

Walter Eigenheer, verlässt die Programmkommission. Es verbleiben somit noch 5 Mitglieder. Auch Ihm sei an dieser Stelle gedankt für sein Wissen und Engagement.

Unser Kassier Urs Zenklusen hat 2015 die Kasse des Kunstvereins übernommen. Mit den Abrechnungen der Galerien und der Jahresabrechnung wie auch mit der allgemeinen Hilfe im Vorstand trägt er dazu bei, dass auch die Kasse weiterhin à jour ist. Er macht dies hervorragend und bei dieser Gelegenheit möchte ich ihm im Namen aller danken.

Viel Arbeit leistet Anette Kummer, die Verantwortliche der Programmkommission des KVO. Mit Monique Rubin zusammen im Vorstand wie auch der Programmkommission leiten sie die Auswahl und Betreuung der Künstler im Verein. Beiden sei herzlichst gedankt.

Beim Projekt Artist in Residence welches 2014 gegründet wurde ist der Kunstverein durch Monique Rubin und mich vertreten. Arthur Huber, als Vertreter der Gemeinde, ist uns durch seine Hilfe und sein Wissen von grosser Bedeutung. Die Auswahl der Künstler/Innen trifft eine eigens eingerichtete Jury anhand der Eingabedossiers. Auch in diesem Jahr möchten wir 1 bis 2 Künstler/Künstlerinnen in Brig betreuen. Der Gemeinde, wie auch der Kulturkommission sei gedankt für die grosse finanzielle Unterstützung und das Engagement, ohne die das AIR-Projekt nicht denkbar wäre.

Wie an der GV 2011 beschlossen, ist die Betreuungsarbeit, beziehungsweise die Kuration in den Ausstellungen und der Kasse zu honorieren. Wenn es die finanzielle Lage erlaubt, sollte diese Arbeit weiterhin bezahlt werden.

Die Arbeit im Vorstand, der Programmkommission, wie auch dem Kunstmanagement, bleibt beim KVO weiterhin ehrenamtlich. Dank den Mitgliedern des Vorstands und der Kommission, den Vereinsmitgliedern, den Sponsoren und den Künstlern leistet dieser Verein eine hervorragende Arbeit.

Zusätzliche Infos könnt Ihr auf unserer Internetseite www.kunstvereinoberwallis.ch detailierter nachlesen.

Stefan Eyer, Präsident Brig, 10. Januar 2016

Kunstverein Oberwallis Rechnung 2015

Bilanz

Aktiven

Bankguthaben	98'488.40
Total	*98'488.00*

Passiven

Kreditoren	5'729.80
AiR	5'074.25
Vortrag Eigenkapital	75'600.00
Reingewinn 2015	12'084.35
Total	*98'488.40*

Erfolgsrechnung

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	13'080.00
Unterstützung KVO	8'000.00
Diverses	840.00
Zinsen	60.60
Total	*21'980.60*

Ausgaben

Ausstellungen Matza/Werkhof	-8'841.55
Ausstellungen Schützenlaube	5'667.20
Verwaltungsaufwand	6'470.65
Werbeaufwand	4'247.00
Bankspesen	164.45
Diverses	2'188.50
Total	*9'896.25*
Reingewinn 2015	12'084.35
Total	*21'980.60*

Herkunft der Mittel

Die Aktivitäten des KVO wurden 2015 aus folgenden Quellen finanziert:

- Mitgliederbeiträge
- Erlös aus Kunstverkauf an den Ausstellungen

Folgende Partner haben den KVO im Jahr 2015 unterstützt:

die Gemeinde Brig-Glis:
- die dem KVO die Galerie zur Matze zur Verfügung stellt
- die AiR Brig-Glis die Gastwohnung und das Gastatelier zur Verfügung stellt

der Kanton Wallis:
- für das Jahresprogramm 2015: **5‘000** Franken
- für die Ausstellung die neue Generation: **2‘500** Franken

die Gemeinde Visp
- für die Ausstellungen 2015 in Visp: **4‘000** Franken
- für Untermiete der Galerie: **1‘000** Franken

die Walliser Kantonalbank
- im Rahmen von Kundenanlässen **3‘000** Franken

pro Helvetia
- für Transport und Reisekosten des Künstlers Peter Stoffel: **1‘000** Franken

die Kulturkommission Brig-Glis
- für das Programm AiR Brig-Glis (Gastkünstler): **6‘000** Franken

Unsere Vernissagen wurden unterstützt durch
Caveau de Salquenen, Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Stoffel Sanitäre Installationen, Schreinerei Rino Visp

Herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung an unsere Mitglieder, an die Künstler, die mit uns die Verkaufsausstellungen ermöglichen, an unsere Spenderinnen und Spender. Aber auch an die freiwilligen Helfer, sie alle garantieren die unabhängige Arbeit des Kunstvereins Oberwallis.

Mitglieder des Vorstands:

Stefan Eyer, Präsident, Galerieleitung Brig
Monique Rubin, Administration, Sponsoring
Anette Kummer, Programmkommission
Herbert Theler, Galerieleitung Visp (bis 12/2015)
Pascale Schürch-Gonzenbach (ab 1/2016)
Urs Zenklusen, Kasse

Mitglieder der Programmkommission:

Anette Kummer, Monique Rubin, Anton Rittiner, Linda Costales, Walter Eigenheer (bis 12/2015), Pascale Schürch-Gonzenbach (seit 10/2015), Petra Fankhauser für die Ausstellung „*die neue Generation*“

Kontakt

www.kunstvereinoberwallis.ch
Kunstverein Oberwallis, Postfach 431, 3900 Brig

Rückblick Ausstellungsprogramm 2015

Galerie zur Schützenlaube, Visp

Beatriz Canfield
dans l'oubli
Installation, Fotografie
07.02. – 01.03.2015

tragBARe Kunst 2015
Kleinformate von 10 Künstlern
04.07. – 26.07.2015

Lena Eriksson
Zeichnungen
15.08. – 06.09.2015

die neue Generation
Kantonale Preisträger ArtPro
Olivier Lovey, Fotografie
Martin Jakob, Installation
07.11. – 22.11.2015

Galerie zur Matze, Stockalperkeller und Alter Werkhof

Willi Dreesen
Retrospektive
Galerie zur Matze und Alter Werkhof
07.03. – 29.03.2015

Verena Troger-Imboden
Jànos Németh
Malerei; Galerie zur Matze
Mirjam Helfenberger
Malerei, Installation; Alter Werkhof
05.09. – 27.09.2015

Daniel Salzmann
Malerei; Galerie zur Matze
03.10. – 25.10.2015

Programm Artist in Residence, Brig
Gastkünstler im Fernanda von Stockalperhaus,

vom 15.10.2014 bis 15.07.2015
Minoru Morikawa, Japan
Installation
13.06. – 05.07.2015 Galerie zur Matze

vom 20.07.2015 bis 30.10.2015
Gerd Hasler, Österreich
Fotografie
25.09.2015 Werkschau Galerie zur Matze

- Es fanden 10 Ausstellungen statt
- mit 22 beteiligten Künstlern aus dem Oberwallis, dem Unterwallis, Bern, Wien, Osaka, Lausanne.

Projekte:

Mit Minoru Morikawa aus Osaka, Japan war von September 2014 bis Juli 2015 der erste Gastkünstler (Artist in Residence) im Fernanda von Stockalperhaus. Ihm folgten Gerd Hasler aus Wien von Juli bis Oktober 2015 und Sayumi aus Tokyo ab Oktober 2015. Details zu dem Programm unter *www.residence-brig-glis.ch*

In Zusammenarbeit mit dem Manoir Martigny wurde die Ausstellungsreihe „*die neue Generation*" fortgeführt und Dank der Unterstützung des Kantons Wallis die 2. Edition des cahier d'artistes herausgegeben. Diese Ausstellungsreihe soll fortgesetzt werden.

Kunstvermittlung:

Das Kunstvermittlungsangebot des KVO wurde in den Ausstellungen Troger/Németh/Helfenberger, Morikawa und «Die neue Generation» genutzt.

Vorschau Ausstellungsprogramm 2016

06. - 18.02. **Elisabeth Fux-Mattig**
Die in Bern lebende Künstlerin stammt ursprünglich aus dem Oberwallis. Sie studierte in Sion und Basel. Nach Jahren der „Welterkundung“ fand sie zur Zeichnung und Malerei. Sie war vor allem im Bereich Illustration und Webdesign tätig bevor sie ich ganz der freien Kunst verschrieb. In verschiedenen Techniken malt sie phantasievolle Welten, farbige utopische Landschaften die den Betrachter in ganz eigene Welten entführen.

05. - 27.03. **14 x Grafik**
Begegnung Nis/Serbien - Oberwallis/CH
Die moderne Druckgrafik ist ein vielseitiges künstlerisches Ausdrucksmittel die traditionelle Techniken mit heutigen Materialien kombiniert. Die Ausstellung ist eine Begegnung von 5 Künstlern aus dem Oberwallis und 9 Künstlern aus Nis. Sie fördert den kulturellen Austausch zwischen der Schweiz und Serbien.

09.04. - 01.05. **Linda Costales**
Die in Naters lebende und arbeitende junge Videokünstlerin Linda Costales zeigt in der Schützenlaube verschiedene Videoarbeiten. Sie studierte in Bern und Luzern und ist seit 2012 in verschiedenen Ausstellungen (Bern, Luzern, Rapperswil) vertreten.
In ihren Videoarbeiten befasst sie sich mit dem Menschen und seinen grundlegenden physischen und psychischen Zuständen.

14.05. - 03.06. **Michael Streun / Max Roth**
Michael Streun und Max Roth leben und arbeiten beide im Berner Oberland. Sie zeigten ihre Werke mehrfach in gemeinsamen Ausstellungen.
Der Maler Michael Streun imponiert durch grossformatige, meist realistisch gegenständliche Gemälde mit Witz und eigenwilligen Themen. Als Kontrapunkt zu sehen sind die Skulpturen von Max Roth, der sich mit bewegten Häusern befasst oder Bergstrukturen in Stelen übersetzt.

14.05. - 03.06. **Yves Tauvel**
* 1958 in Montivilliers (F) unterrichtet seit 1994 an der Ecole Cantonale d’art du Valais (ECAV)
Seine vielseitige künstlerische Ausdrucksweise bewegt sich zwischen Konzept – Performance – Installation - Video bis hin zur Grafik. Er befasst sich u.a. mit der Gestaltung freier Formen in denen er Raumbezüge deutlich macht. Alltäglichkeiten greift er auf um diese in spielerischen seriellen Werken auf ihren Sinn hin zu untersuchen und in neue Zusammenhänge zu stellen.

06. - 28.08. **Eva-Maria Pfaffen / Klaus Anderegg**
Eva- Maria Paffen kommt aus Ausserberg, lebt aber schon lange in Luzern, wo sie an der Kunstschule als Dozentin arbeitet. Sie ist eine Installationskünstlerin, deren Arbeiten an frühere Zeiten, an Religion an Mystik anknüpfen, sie weiss damit grosse Emotionen zu wecken. Sie wird zusammen mit dem Ethnologen Klaus Anderegg ausstellen, der seine Fotografien und seine „Kritzeleien“ präsentieren wird

13.08. - 11.09. **tragBARe Kunst 2016**
Die Sommer-Ausstellung tragBARe Kunst in der Galerie zur Schützenlaube in Visp versammelt Kleinformate von 8 Künstlern und Künstlerinnen aus dem gesamten Kanton Wallis: Kilian Mutter, Herbert Theler, Sigi Gertschen, Josef Loretan, Christine Zwicky-Lehmann, Antonie Burger, Bernadette Duchoud und Anne-Chantal Pitteloud.

17.09. - 09.10. **Alfred Grünwald, Retrospektive**
Anlässlich des 50sten Todestages zeigt der Kunstverein Oberwallis in Zusammenarbeit mit der Alfred-Grünwald-Stiftung eine Retrospektive des leider viel zu früh verstorbenen Briger Malers Alfred Grünwald (1929 – 1966)
Alfred Grünwald hat durch sein Werk das künstlerische Schaffen im Oberwallis stark beeinflusst und geprägt. Farbkräftig und expressiv setzte er seine Motive, die Oberwalliser Landschaft, aber auch Portraits und religiöse Werke um.

05. - 20.11. **Die neue Generation**
Mit dem Titel „Die neue Generation“ präsentiert der Kunstverein in der Schützenlaube die diesjährigen Preisträger des kantonalen Förderprogrammes ArtPro in der Sparte Nachwuchstalente. Der Kunstverein Oberwallis und das Manoir de la Ville de Martigny arbeiten dafür eng zusammen. Es wird zusätzlich ein Künstlerheft herausgegeben. Die Ausstellung wird gefördert von der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis.

26.11. - 18.12. **Walter Willisch**
Grafik-Retrospektive zum 80. Geburtstag
Walter Willischs Werk zeichnet sich neben der Malerei durch eine differenzierte Druckgrafik aus. Der KVO ehrt anlässlich seines 80sten Geburtstages 2016, sein seit Jahren aktives Gründungsmitglied mit einer Retrospektive seines grafischen Schaffens.

Programm artist in residence (AIR)

Die Gemeinde Brig-Glis empfängt in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Oberwallis und der Kulturkommission Brig-Glis in der Saison 2015/2016 folgende Gastkünstler:

Sayumi (Japan) Okt. 2015 – Feb. 2016

13.02. - 28.02. **der Anfang der Erinnerung**
Werkschau ihrer Arbeit zum Ende des Gastaufenthaltes in Brig

Amer Kobaslija (Bosnien/USA) März 2016 – August 2016
Paulina Mellado (Chile/NL) Sept. 2016 – Nov. 2016

Jede/r dieser Künstler/innen wird an einem Wochenende seine/ihre in Brig entstandene Arbeit der Öffentlichkeit präsentieren.
Ort und Datum dieser Werkschauen werden in Absprache mit den Künstlern getroffen und über Presse und mail-Einladungen rechtzeitig bekannt gegeben.